

21.06.2015–09.08.2015

Ryoji Ikeda. *micro* | *macro*

ZKM_Lichthof 1 + 2

Eröffnung: Sonntag, 21.06.2015, 14 Uhr

Als Auftakt der Ausstellung *Infosphäre* zeigt das ZKM | Karlsruhe die groß angelegte Ausstellung *micro* | *macro* des japanischen Künstlers und Komponisten Ryoji Ikeda. In den ZKM_Lichthöfen 1 + 2, auf einer Ausstellungsfläche von rund 7.000 qm², werden die Werkserien *supersymmetry* und als Weltpremiere erstmals die vom ZKM in Auftrag gegebene Installation *the planck universe* präsentiert. Beide Arbeiten sind während Ikedas Forschungsaufenthalt in der Europäischen Kernforschungsorganisation CERN entstanden. Miteinander synchronisiert verwandeln die Installationen die Ausstellung in eine große, audiovisuelle Symphonie; die Räume des ZKM werden Teil einer monumentalen Superinstallation.

supersymmetry, besteht aus 80 Screens und bildet einen Korridor, in dem die Besucher von Bildern umhüllt werden. Lichtblitzartig und blinkend zeigen sich mathematische und physikalische Bilder; synchronisiert mit Tönen, dem Summen und Dröhnen von wissenschaftlichen Geräten. Ein zweiter Teil der Installation im ersten Obergeschoss direkt darüber, zeigt Leuchtkästen auf denen sich Partikel über mikroskopische, hell strahlende Flächen bewegen. Die komplexen Verschränkungen, die sich innerhalb dieser Installation ergeben, erinnern an das Überlagerungsprinzip der Physik.

the planck universe besteht aus zwei überwältigenden Projektionen, die sich auf Flächen von über 375m² entfalten. Die Installation erforscht die menschliche Wahrnehmung auf der kleinsten Ebene des Mikroskopischen wie auch der größten Ebene des unendlichen Raums jenseits des beobachtbaren Universums. Auf der großformatigen Bodenprojektion von *the planck universe [micro]* sind Bildwelten wahrzunehmen, die von der Planck-Skala (10⁻³⁵m) auf unsere Verhältnisse vergrößert wurden. Wissenschaftler nutzen die Planck-Skala, um die kleinsten Einheiten unseres Universums, sogenannte Strings, zu beschreiben. Während die Besucher in *the planck universe [micro]* also eine immersive Fläche betreten, erfahren sie in *the planck universe [macro]* durch eine immense Wandprojektion über drei Stockwerke mit einnehmenden Sound eine Makro-Skala von 10²⁶m, die jenseits des beobachtbaren Universums liegt.

Im ZKM werden die Arbeiten eng mit der Architektur verwoben und miteinander synchronisiert gezeigt. Während Ikeda sich in *supersymmetry* noch explizit mit der Forschungsarbeit des CERN befasst, vertieft er sich in der vom ZKM in Auftrag gegebenen Arbeit *the planck universe* so tief wie nie zuvor in die physikalische Theorie jenseits der experimentellen Praxis.

Presseinformation

Mai 2015

Ryoji Ikeda. *micro* | *macro*

im Rahmen von
"GLOBALE. Das neue Kunst-
ereignis im digitalen Zeitalter"

Datum
ab 21. Juni 2015

Ort
ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



Zwischen theoretischer Quantenphysik, empirischen Experimenten und der menschlichen Wahrnehmung entfaltet sich so das Spannungs- und Imaginationsfeld von *micro* | *macro*.

Achtung: In der Ausstellung werden hochfrequente Töne sowie Stroboskopeffekte verwendet, die unter Umständen epileptische Anfälle auslösen können. (STROBE EFFECTS ON VIDEO AND HIGH SOUND LEVEL)

Presseinformation

Mai 2015

Ryoji Ikeda. micro | macro

**im Rahmen von
"GLOBALE. Das neue Kunst-
ereignis im digitalen Zeitalter"**

Datum
ab 21. Juni 2015

Ort
ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



ANNEX

Der Komponist und Künstler **Ryoji Ikeda** ist international einer der wichtigsten Vertreter der Medienkunst und experimenteller, elektronischer Musik. Er schafft synästhetische Installationen aus Klang, bewegtem Bild und auf die Architektur bezogene skulpturalen Elementen. Seine audiovisuellen Werke zeichnen sich durch eine tiefgehende künstlerische Auseinandersetzung mit der menschlichen Wahrnehmung und dem Wesen des Klangs aus. Ikeda spürt den **Möglichkeiten der neuen, digitalen Technologien** nach und unterzieht diese einer nahezu wissenschaftlichen Analyse, die seinen Werken zu Grunde liegt. Er ist besonders an den Grenzen und den Grundformen des Klangs interessiert – als Analyst legt er sowohl die physikalische Form als auch die wahrnehmungspsychologischen Effekte des Klangs offen. Auf ähnliche Weise geht Ikeda mit der digitalen Sphäre um. Wie ein Hacker dringt er in die Datenwelt ein und macht ihre verborgenen Wesensmerkmale – ihren Code – sichtbar: Es entfalten sich Datenströme und abstrakte Rechenprozesse, die die BetrachterInnen umhüllen.

Die Visualisierung seiner Klangkunst ist aufs Engste mit dem Hörbaren verbunden und bildet eine ästhetische Einheit. So schafft Ikeda hochästhetisierte, abstrakte Bilder, die in ihrem **strengen Minimalismus die Datenwelt vor Augen führen**. Auch auf der visuellen Ebene geht es dem Künstler darum, die Wahrnehmungsmuster der BetrachterInnen herauszufordern. Ikeda macht Unsichtbares sichtbar und offenbart die Strukturen des digitalen Materials, die er in Bewegtbilder von erhabener Schönheit übersetzt. Um ihre Beschaffenheit zu ergründen, dringt er immer tiefer in die Datenwelt ein, in dieser Ausstellung bis in die Quantenphysik. Anhand kleinster Teilchen und größtmöglicher Dimensionen demonstriert der Künstler hier sowohl die Reichweite als auch die Grenzen von Datenerhebungen.

Presseinformation

Mai 2015

Ryoji Ikeda. micro | macro**im Rahmen von
"GLOBALE. Das neue Kunst-
ereignis im digitalen Zeitalter"**Datum
ab 21. Juni 2015Ort
ZKM | Karlsruhe**Pressekontakt**
Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presseZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 KarlsruheEin Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe

Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner

